

Soziale Berufe
und personennahe
Dienstleistungen
aufwerten

**Bis zu 95% dieser Berufe werden
von Frauen ausgeübt, mit belastenden
Arbeitsbedingungen und niedrigen
Verdienstmöglichkeiten.**



Altersarmut von Frauen bekämpfen

Frauen bekommen nur ca. die Hälfte der Rente im Vergleich zu Männern. Dies reicht oft nicht zum Leben, weshalb hauptsächlich Frauen von Altersarmut betroffen sind.

Sexualisierte,
häusliche und digitale
Gewalt gegen Frauen
und Mädchen bekämpfen
und Femizide verhindern

Jede dritte Frau ist mindestens einmal in
ihrem Leben von physischer und/oder
sexualisierter Gewalt betroffen.

Klischeefreie Berufsorientierung fördern

Frauen und Männer verteilen sich sehr unterschiedlich auf Berufe und Berufssegmente. Über 70% der jungen Frauen entscheiden sich für lediglich 20 von insgesamt 350 Ausbildungsgängen.

Kinderbetreuung verlässlich ausbauen

Im Jahr 2020 fehlten 342.000
Betreuungsplätze –
rund 60 % mehr als noch vor
fünf Jahren.



Care-Arbeit

gerecht verteilen

2019 lag der Gender Care Gap bei 52,4 %: So viel mehr Zeit als Männer wendeten Frauen täglich auf für Für- und Versorgungearbeit.

Equal Pay -
Gleiche Bezahlung
für gleichwertige
Arbeiten

Frauen verdienten 2020 durchschnittlich 18 % weniger in der Stunde als Männer.



Gerechte
Steuerpolitik
schaffen

**Das nicht mehr zeitgemäße
Ehegattensplitting muss endlich
abgeschafft werden.**

Minijobs **umwandeln**

**Alle Minijobs in
sozialversicherungspflichtige
Beschäftigung umwandeln.**



Schwanger- schaftsabbrüche entkriminalisieren

Auch heute noch ist ein Schwangerschaftsabbruch nach §218 strafbar (und bleibt nur unter der Voraussetzung einer Beratung straffrei).